

6, demselben zur Befreiung der Grundgute ein-
schliesslich der Lössen einen noch vorzuziehenden.
den Preis nach Italien den Betrag von 2000
Reichsmark, (nämlich das in S. 2 dieses Protocolls
verzeichnete, in Frankfurt eingesammelte Geld), zu
geben;

7, die weitere Befreiung dieser Angelegenheit und
den definitiven Abschluss derselben einer Commission
bestehend aus dem Herrn Kaufmann, Herrn
Lickel und Herrn Kumpel zu übertragen.

18. Herr Waack berichtet über die Abfertigung script.
tores. Zuerst verweist er sie von ihm beauftragte
Grundgute des Landes der Script. Langobard.,
und berichtet ferner in Beziehung auf das Honorar
der Erklärung, dass er nur für 23 Logenplätze Honorar
betrug sich ein Honorar berechnet habe, so dagegen
für ungenügend erachte, der Willen Bethmann's,
welcher für diese Script. Langob. und übertrug für
die Erklärung noch verhandelt wurde Kaufsalts im
Wolfenbüttel städtig gewesen sei, bei diesem Jahr.
gesamte den Betrag von 500 Reichsmark, nicht als
die Erfüllung eines irgend wie bestimmten Pfandes,
sondern als ein Zinsen der Anerkennung der
Kaufsalts Bethmann's anzubieten. Es wurde
dieser Kaufsalts des Herrn Kaufmann allgemein
beigepflichtet und beschlossen, der Willen Bethmann
diesen Betrag von 500 Reichsmark in diesem
Bunde zu versetzen. Darnach erklärte Herr Waack,
zur Erläuterung der in S. 54 des Protocolls der.